

Protokoll der Fachschaftsratssitzung Informatik Nr. 329

14. April 2015

- Anwesend: Dennis Ochocki, Simon Dierl, Cordt von Egidy, Paul Pinkal, Jens Zentgraf, Elias Wiebelitz, Sebastian Lau, Alexander Müller, Philipp Dittrich, Jasmin Selchow, Dino Kussy, Julian Hankel, Mark Brockmann
- Für diese Sitzung entschuldigt: Maurice Buchsein, Rico van Endern, Alexander Friedrich, Marie Reitz
- Dauerhaft entschuldigt: Sebastian Hauer
- Unentschuldigt abwesend: Oliver Köhler, Henrik Langer
- Verspätet:
- Gäste: Niclas Pächer, Kristina Dany, Tim Garstecki, Marius Möller, Victoria Hilpert
- Sitzungsleitung: Simon Dierl
- Protokoll: Julian Hankel

Inhaltsverzeichnis

1	ToDoS	3
2	Protokolle	3
3	Post	3
4	Mails	4
5	Berichte	4
6	PA-Anlage	5
7	Ausleihformalia	5
8	Fachschaftsvollversammlung	5
9	Anschaffung von Whiteboardmarkern	6
10	Laminierfolien	6
11	Adapter	6

12 Bundesfachschaftentagung	6
13 Newsletter	7
14 Sonstiges	7
15 Neue TODOs	7

14:20: Die Sitzung wird eröffnet

1 ToDos

- Termin für die Fachschaftsvollversammlung: Siehe TOP.
- Grillplakette: Rico und Oliver sind nicht anwesend.
- Mailinglisten-Policy: Ist in Arbeit.
- Küchenschränke beschriften: Rico ist nicht anwesend.
- Rechtliche Lage vom Lost & Found überprüfen: Simon hat morgen einen Termin beim Rechtsanwalt.
- Versicherung über den AstA: Maurice ist nicht anwesend.
- Neue Bürostühle: Maurice ist nicht anwesend.
- Werbung für das Studienberaterforum machen: Siehe TOP Sonstiges.
- Umfrage über Zeitschriftenabos durch die Fachschaft: Wir abonnieren im Moment das GI-Magazin und das Linux-Magazin. Umfrage in Arbeit.
- Grundstock Gewürze für die Küche: Rico ist nicht anwesend.
- Stellungnahme zu Rechtsextremismus veröffentlichen: Siehe TOP Sonstiges.
- Inventarisierung: Rico ist nicht anwesend, es gibt nichts Neues.
- Ausleihformalia aktualisieren: Siehe TOP.

2 Protokolle

- Da die Protokollanten nicht anwesend sind: Vertagt.

3 Post

- Musik an der TU Dortmund. Wird ausgelegt.
- Magazin "Die Ingenieurin". Wird ausgelegt.
- Ingenieurkarriere (VDI). Wird ausgelegt.
- GI-Infospektrum. Wird ausgelegt.
- Einladung zur ZaPf-KIF-KoMa. Siehe TOP.
- Aushang Internationales. Wird aufgehängt.
- Werbung für den Campuslauf. Wir werden gefragt, ob wir ein Team bilden wollen.
- Telepizzawerbung an einzelne Personen. Paul überlässt sein Exemplar der Fachschaft.

4 Mails

- Neue FsRK¹ -Protokolle.
- Neue GI-Nachrichten.
- Markus hat seinen Unmut über den Zustand der Küche bekundet.
- YouTrex kriegt von uns keine Antwort (Nachtrag: Nach Wortwechsel nun doch.)
- Für die Ruhrfestspiele gibt es vergünstigte Karten für Studierende.
- Neuigkeiten über das FsRK-Jeopardy.
- Ein AStA-Büro wurde verlegt. Siehe TOP Berichte.
- Neuigkeiten über die Selbstbewirtschaftungsmittel.

5 Berichte

- Der AStA zieht wegen Baumaßnahmen temporär in das SRG um. Anmerkung des Protokollanten: Genaue Lokalisierung war nicht verfügbar, wird aber bis zur nächsten Version in Erfahrung gebracht.
- Nächste Woche findet das Jeopardy statt. Wir werden ermutigt, ein Team zu stellen.
- FsRK: An den Urkunden für besonderes Fachschaft-Engagement wird gearbeitet.
- Busy Beaver ist wieder online, muss aber noch verlinkt und mit Subdomain versehen werden.
- Eckard Schulte hat wegen der Dauerreservierung für offene Lerngruppen bedenken. Diese seien eventuell nicht für solche Zwecke gedacht. Er hat sie vorerst dennoch reserviert.
- Die Templates für den Labelprinter haben jetzt ein Readme. Beides ist im SVN.
- Letzte Woche wurde die Bürotür unabgeschlossen vorgefunden.
- Kürzlich wurde der Schrank im Büro offen gelassen und das Laminiergerät heizte unbeaufsichtigt auf dem Tisch vor sich hin.
- Die Tür zum Fachschaftsflur konnte nicht geöffnet werden. Ein Reset behob das Problem.
- Morgen hat Simon einen Termin beim Anwalt des AStAs. Wenn jemand noch kleinere Anliegen hat, möge er ihm eine Mail schreiben.
- Simon bietet an, das Dekanat über die Sorgen des IRB bezüglich Lernräume zu informieren.
- Prof. Teubner möchte sich gern den Grill, die Bierbänke und eventuell auch den Pavillon ausleihen.
- Es finden jetzt auch Seminare und Übungsgruppen in der OH12 statt. Es fällt auf, dass die Beamer regelmäßig den Dienst quittieren und die Anschlüsse äußerst ungünstig platziert sind.

¹Fachschaftsrätekonferenz

6 PA-Anlage

- Victoria möchte sich für das Jeopardy die PA ausleihen, da die FsRK keine Audio-Ausrüstung hat.
- Die Anlage wäre unter dem Mensa-Vordach aufgebaut und würde ständig beaufsichtigt.
- Vorschlag: Wir leihen die Anlage an Sebastian aus und stellen ein Team, so sind Mitglieder der Fachschaft dabei.
- Es ist fraglich, ob wir zur Ausleihe einen Beschluss benötigen, es schadet jedoch nicht.
- Der TOP Ausleihformalia wird angestoßen. Siehe unten.
- Finanzbeschluss: Der FSR leiht am 22.4.2015 die PA an Sebastian Lau stellvertretend für das FsRK-Jeopardy gegen das übliche Pfand von 50 Euro aus.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	0	1

7 Ausleihformalia

- Es wäre sinnvoll, Einzelpersonen als Ausleihende in die Ausleihformalia aufzunehmen, zumindest bei Gegenständen, welche keine Gruppen zum Betrieb voraussetzen.
- Meinung: Das gilt für die PA-Anlage, die Kochfelder und den Presenter.
- Gegenvorschlag: Warum nicht alle Gegenstände potentiell an Einzelpersonen ausleihen?
- Gegenrede: Der Beamer ist nicht versichert, die Ausschließung macht hier Sinn.
- Morgen wissen wir mehr über die Ausleihformalia, insbesondere was Versicherungen betrifft.
- Der Verlust der anderen Gegenstände wäre verschmerzbar.
- Kommentar: Wenn der Verlust durch die FsRK erfolgt, kriegen wir den Gegenstand sowieso ersetzt, da die FsRK-Veranstaltung über die AStA-Haftpflicht für Veranstaltungen der Studierendenschaft an der Uni abgesichert ist.
- Vorschlag: Miete verlangen. Gegenrede: Rechtlich nicht durchführbar, da wir kein Geld einnehmen dürfen und die Gegenstände von Selbstbewirtschaftungsmitteln angeschafft wurden. NACHTRAG: Wir dürfen Geld einnehmen, es ist allerdings rechtlich potentiell problematisch.
- Kommentar: Es wäre moralisch sehr zweifelhaft, durch Studierende ausleihbare Gegenstände von Selbstbewirtschaftungsmitteln anzuschaffen und dann Miete von ihnen zu verlangen, da die Studierenden die Selbstbewirtschaftungsmittel bezahlen.
- Vorschlag: Allgemeine Reform vertagen und Einzelregelung für das Jeopardy machen. Keine Gegenrede.

8 Fachschaftsvollversammlung

- Wir brauchen einen Termin.
- Veranstaltungsfreiheit bestätigt, wir brauchen lediglich noch den Beschluss.
- Beschluss: Der FSR beschließt, am 6. Mai 2015 ab 14:00 eine Fachschaftsvollversammlung einzuberufen.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
12	0	0

9 Anschaffung von Whiteboardmarkern

- Wir wollen uns mit Selbstbewirtschaftungsmitteln an der Lernraumausstattung beteiligen.
- Hauer möchte die Anschaffung von 100 Boardmarkern übernehmen. Es gibt Mengenrabatt.
- Kosten: 77 Euro plus etwa 4 Euro Versand.
- Anmerkung: Die Dinger werden geklaut und werden eintrocknen. Gegenrede: So unhaltbar sind sie auch wieder nicht.
- Finanzbeschluss: Der FSR stellt Sebastian Hauer 100 Euro für die Anschaffung von Whiteboardmarkern zur Verfügung.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
12	0	0

10 Laminierfolien

- Sebastian möchte Laminierfolien anschaffen, da im Büro keine mehr vorhanden sind.
- Finanzbeschluss: Der FSR stellt Sebastian Lau 20 Euro zur Anschaffung von Laminierfolien zur Verfügung.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	0	0

11 Adapter

- Hauer ist nicht anwesend und wir wissen nicht, was er möchte. Der TOP wird daher vertagt.

12 Bundesfachschaftentagung

- Unsere BuFaTa und die der Physiker und Mathematiker finden zur gleichen Zeit am gleichen Ort statt. (Anmerkung: Das ganze trägt den Spitznamen ZaPF-KIF-KoMa, kurz ZKK.)
- Es sind nur 3 Plätze pro Fachschaft fest eingeplant, damit alle kommen können.
- Für die drei Veranstaltungen sind 600 Schlafplätze vorhanden.
- Die Frist für die festen Plätze ist bis zum 3.5.2015.
- Danach werden weitere Plätze (auch ungenutzt von anderen Fachschaften) verfügbar.
- Wir haben bis zu 30 Personen die Interesse haben. Wie vergeben wir die Plätze?
- Die Orga hatte Menschen, die keine Schlafplätze brauchen, nicht auf dem Schirm.
- Meinung: Das System ist keine schlechte Lösung und stellt ein Mindestmaß an Fairness sicher.
- Meinung: Wir haben kein Recht, mit 30 Personen anzurücken, besonders nachdem wir uns bei der KIF42 mit einem Mangel an Teilnehmerplätzen durch zu viele Teilnehmer aus nur einer Fachschaft konfrontiert sahen und zeitweise keine Plätze mehr für noch nicht vertretene Fachschaften hatten
- Wir müssen sicherstellen, dass unsere Gesandtschaft nicht ausschließlich aus Erst-Kiffels besteht.
- 3 Plätze sind dennoch zu wenig um vernünftig zu arbeiten.

- Die Orga sucht Helfer, eventuell können dadurch noch einige teilnehmen.
- Wir haben noch etwas Zeit, bis die Entscheidung gefallen sein muss.
- Vorschlag: Wir vergeben die Plätze nach Funktion (z.B. 1 Veteran, ein AK-Mitarbeiter, ein Erst-Kiffel).
- Gegenrede: Die meisten AKs werden erst im Anfangsplenum endgültig beschlossen.
- Ab dem 3.5.2015 wissen wir, wie viele Plätze noch verfügbar sind, bis dahin können wir Bedarf anmelden.
- Gegenrede: Abhängig vom Anmeldesystem ist das nicht zwangsweise möglich.
- Wir bitten unsere Interessenten, einen ihren Teilnahmewunsch zu Begründen und anzugeben, ob sie Erst-Kiffels sind.
- GO Antrag: Vertagung. Keine Gegenrede.

13 Newsletter

- Die Fachschaftsvollversammlung wird durch Simon über FSInfo-Studis und FSInfo-Talk angekündigt.

14 Sonstiges

- Die Stellungnahme wurde nicht veröffentlicht. Das sollte langsam mal geschehen.
- Gegenrede: Ist schon länger her. Vielleicht sollten wir es ruhen lassen.
- Wir wollten sowieso eigentlich nur Infos über die Social Media-Kanäle verteilen und keine Diskussionen führen.
- Vorschlag. Wir packen es einfach auf die Webseite. Es besteht Konsens.
- Außerdem: Wir sollten eventuell einen dedizierten Social Media-Beauftragten wählen.
- Empfehlung an den nächsten FSR: Darüber nachdenken und diskutieren.
- Es wird eine Facebook-Veranstaltung für die Fachschaftsvollversammlung angelegt.
- Die Ausleihe an Herrn Teubner muss am Donnerstag erledigt werden. Freiwillige wurden gefunden.
- Jens kommt doch nicht zur Schupper-Uni.
- Vorschläge für das Forum werden per Mail verteilt, diskutiert und dann umgesetzt.

15 Neue TODOs

- Der Newsletter sollte wieder funktionstüchtig gemacht werden. Die Newsletter-Beauftragten kümmern sich darum.

15:50 Die Sitzung wird geschlossen